

Gebiete der Reussebene: Der Flachsee



Ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung

Im August 2001 wurde die Verordnung über die Wasser- und Zugvogelreservate von internationaler und nationaler Bedeutung (WZVV) vom 21. Januar 1991 revidiert. Mit dieser Revision wurden auch einige Gebiete von nationaler Bedeutung unter Bundesschutz gestellt. Unter der Gebiets-Nummer 106 wurde der Reussabschnitt zwischen Bremgarten und der Brücke Rottenschwil in das Bundesinventar aufgenommen (siehe nachfolgende Karte).

106 Reuss: Bremgarten-Zufikon bis Brücke Rottenschwil (AG)

Gebietsbeschreibung:

Das Schutzgebiet umfasst das Gebiet der Reuss vom Kraftwerk Bremgarten-Zufikon, den Flachsee Unterlunkhofen bis zur Brücke Rottenschwil. Es zeichnet sich durch eine überdurchschnittlich hohe Artenzahl von Wasservögeln aus. Ausserdem bietet es besonders wertvolle Rastplätze für Watvögel auf dem Zug und ist einer der bedeutendsten Brutplätze des Flussregenpfeifers.

Schutzziel:

Erhalten des Gebietes als Rastplatz für Watvögel und als Brutgebiet für verschiedene Wasservögel und Limikolen.

Besondere Bestimmungen

Das Reservat umfasst zwei Teilgebiete:

Teilgebiet II

- Jagd verboten; Schifffahrt eingeschränkt
- Die kantonale Jagdverwaltung kann in Koordination mit der kantonalen Fachstelle Naturschutz im Sinne der Schutzziele oder zur Verhütung von Wildschaden Massnahmen ergreifen gegen Rehwild, Wildschwein, Fuchs, Dachs, Steinmarder und verwilderte Hauskatzen. Diese finden im Rahmen der Jagdgesetzgebung statt jedoch ohne Einsatz von jagenden Hunden.
- Schifffahrts- und Badeverbot auf dem Flachsee Unterlunkhofen mit Ausnahme der Verschiebung auf der linksseitigen Fahrrinne, die für die Durchfahrt zwischen dem 16. März und dem 31. Oktober offen, in der übrigen Zeit jedoch gesperrt ist.

Wildschadenperimeter

- Teilgebiet IV: Flächen angrenzend ans Schutzgebiet, in welchen sich der Bund an der Vergütung von Wildschäden beteiligt.

Gebiete der Reussebene: Der Flachsee



Nr. 106 Reuss: Bremgarten - Zufikon bis Brücke Rottenschwil (AG)

